



Gulden 1677-1709

Der Gulden von Landgraf Friedrich VII.

Magnus zeigt ihn als Landesherr in Baden und Hachenburg. Die Rückseite nennt als Parallelwert 15 Batzen in Hachenburger Landeswährung.

Die 1112 erstmals erwähnten Markgrafen von Baden begannen um 1400 mit eigener Münzprägung. 1515 teilte sich das Land in die Linie Baden-Baden und Baden-Durlach. Letzteres wurde zum Musterstaat des aufgeklärten Absolutismus. 1771 kam es zur Wiedervereinigung.

Informationen

Markgrafschaft Baden (Münzstand)
1677-1709 (Datierung)

Gulden
Zahlungsmittel

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F12

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M01928
